

Geschrieben von: KH

Montag, den 22. Januar 2024 um 11:00 Uhr

---

**HSG Bargau/Bettringen 2 - FSG Giengen-Brenz 43:36 (20:18)** Für das erste Spiel im neuen Jahr ging es für die FSG 1 am Samstagmittag zur HSG Bargau/Bettringen.

Das Ziel der Mannschaft war es, weiterhin ohne eine Niederlage ihre Stellung in der Tabelle zu halten oder gar auszubauen. Schon in der Aufwärmphase aber wurde die Motivation und Euphorie der FSG durch einer schweren Bänderverletzung von Annika Hüsken gedämpft. Das Spiel wurde begonnen und war von der ersten Minute an eine knappe Partie zwischen den beiden Mannschaften. Keiner konnte sich mit großem Vorsprung absetzen. Nach 10 Minuten führte die HSG mit zwei Toren, dennoch ließ die FSG nicht locker. Durch eine weitere Verletzung am Knie von Pauline Thumm, die sich im ersten Drittel des Spiels ereignete, fehlte eine weitere starke Abwehrspielerin der FSG. Da auch Leoni Bäurle und Laura Gerlach an diesem Tag verhindert waren, musste nun jede Spielerin der FSG alles geben um die fehlenden Mädels 100% zu vertreten. Fehler durften sich von nun an nicht mehr geleistet werden. In der 20ten Minute erzielte Marie Lanzinger endlich den Ausgleich zum 14:14. Vorbei ziehen konnte man an Bargau/Bettringen aber leider nicht, und die Gegner konnten sich immer wieder mit 2-3 Toren absetzen.

Die Lichtverhältnisse der Feinhalle erschwerten es den FSG Mädels zudem, eine Lückenlose Abwehr zu spielen und auch die Torhüter hatten ihre Probleme mit der Sonne. Aber auch davon wollte sich die FSG nicht unterkriegen lassen und kämpfte weiter um jeden Ball. Gegen Ende konnte die 5 Tore Führung der HSG auf 3 Tore verringert werden. Aber die Kräfte der FSG waren aufgebraucht und man musste sich mit der ersten Niederlage in dieser Saison geschlagen geben. Die Partie endete mit 43:36 für Bargau/Bettringen.

Mit fast 80 Toren gab es für die Zuschauer aber einiges zu sehen.

Für die FSG bleibt die Erkenntnis, für die nächsten Spiele an ihrer Abwehr zu arbeiten, um zwar weiterhin viele Tore zu werfen, aber bei weitem weniger Tore zu bekommen, damit diese erste Niederlage auch die einzige dieser Saison bleibt.

Wir wünschen unseren Verletzten Spielerinnen eine schnelle Genesung und hoffen, dass ihr bald wieder mit uns auf dem Platz steht!

Das nächste Spiel findet am 28.01 gegen die TSG Eislingen in der Öschhalle statt. Es spielten: Ina Heißwolf (12), Marie Lanzinger (9), Anna Heißwolf (7), Daniela Hüsken (3), Veronika Kramer (2), Lea Neudörfer (1), Lara Mößle (1), Leonie Gerold (1), Pauline Thumm, Anja Schauz, Allegra-Marie Müller, Annika Hüsken, Nicole Hönig